

Ermutigung

Gott, der dich wahrnimmt,
lasse zu deiner Erfahrung werden,
was er zu dir gesagt hat:
Bei dir zu sein
in Angst und Unsicherheit,
zu dir zu stehen
in Ausweglosigkeit und Verlassenheit,
dich zu trösten,
wenn du bekümmert bist,
deine Bedürftigkeit
zu Herzen nehmen,
was immer auf dir lastet.

Er schenke dir,
was du dir selbst
nicht geben kannst:
Wachsendes Vertrauen
mitten in den Widersprüchen
dieses Lebens.

Antje Sabine Naegeli

Wir sind für Sie da!

Evangelische Klinikseelsorge

Büro: Haus 55 / E02
Tel.: 024 21/40-2634
ulrike.grab@lvr.de



Ulrike Grab
Pfarrerin



Sprechstunden:

Di: 8.30 – 9.30 Uhr
Mi: 17.00 – 18.00 Uhr
Fr: 8.30 – 9.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Katholische Klinikseelsorge

Büro: Haus 55 / E04
Tel.: 024 21/40-2212
lucia.pfeiffer@lvr.de
stefan.uerschelen@lvr.de



Lucia Pfeiffer
Pastoralreferentin



Stefan Uerschelen
Gemeindereferent



Seelsorge

in der LVR-Klinik Düren

zuhören
trösten
begleiten

Erzengel Raphael (Engel der Heilung)



#seelsorgeistda

In guten Händen: Wir begleiten Sie.

Wir sind da für Patientinnen und Patienten, für Angehörige und für Mitarbeitende – gleich welcher Religion oder Konfession und unabhängig von einer Kirchengliederung. Gerade in der Zeit in der Klinik möchten wir Sie begleiten – damit die Zuwendung Gottes zu Ihnen spürbar wird.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Seelsorgliche Begleitung im Besuch, im Gespräch und Beratung, im Gebet und Gottesdienst.
- Gesprächskreise, um den Austausch mit anderen zu fördern und die Erfahrung von Gemeinschaft zu teilen.
- Gemeinsamer Gottesdienst, um zur Ruhe zu kommen und sich mit der Situation, mit sich selbst, mit anderen und mit Gott auseinander zu setzen.

Sprechen Sie uns zu dem an, was Sie bewegt:

- Wenn die Gedanken immer wieder um die Krankheit kreisen,
- Sorgen um die Zukunft und möglicherweise auch um die Angehörigen auftauchen,
- Schmerz, Wut, Angst, Fragen, Zweifel, Schuldgefühle und Schuldzuweisungen und die Sehnsucht nach Versöhnung erlebt werden oder
- Hoffen und Bangen sich abwechseln.

Wir haben Zeit für Sie:

- Wenn Sie als Angehörige Unterstützung brauchen.
- Wenn Sie in medizinisch-ethischer Diskussion nach theologischen Standpunkten fragen.
- Wenn Sie als Mitarbeitende immer wieder Grenzsituationen und seelisch Belastendes erleben.

zuhören
trösten
begleiten



Neben der theologischen Ausbildung haben wir weitere Zusatzqualifikationen für die seelsorgliche Betreuung. Zudem kooperieren wir eng mit den Kolleginnen und Kollegen anderer Berufsgruppen im klinischen Umfeld, um für Sie eine gute heilende Atmosphäre mitzugestalten.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen! Sie können uns auch telefonisch und per Email erreichen oder das Stations-team bitten, uns zu verständigen.